

Bonner Energie Agentur e.V.

Jahresbericht 2020

Planung 2021



AB SOFORT AUCH WIEDER IN DER BERATUNGSSTELLE



Bonner
Energie Agentur

Unabhängige Fachberatung zum Bauen und Sanieren
Telefon: 0228 - 775060 E-Mail: info@bea.bonn.de

			
PERSÖNLICH	TELEFONISCH	VIDEO-CHAT	E-MAIL

BEA-Anzeige im Sommer 2020 nach dem ersten Lockdown, Quelle: BEA

Stand: März 2021

Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren

Sitz und Hausanschrift des Vereins:

Thomas-Mann-Straße 2 – 4

Stadthaus – Loggia

53111 Bonn

Tel: 0228 – 775060

Fax: 0228 – 775067

E-Mail: info@bea.bonn.de

www.bonner-energie-agentur.de

Vereinsvorstand:

1. Vorsitzender: Joachim Helbig, Stadt Bonn

1. Stellvertreter: Thomas Radermacher,
Kreishandwerkerschaft Bonn / Rhein-Sieg

2. Stellvertreter: Peter Weckenbrock,
SWB GmbH und SWB Energie und Wasser

3. Stellvertreterin: Heike Hirschmann,
Verbraucherzentrale NRW

Geschäftsführerin: Celia Schütze

Vereinsmitglieder:

- BDA Bund Deutscher Architekten Bonn / Rhein-Sieg
- BDB Bund Deutscher Baumeister Bonn / Rhein-Sieg
- Dachdecker-Innung
- Deutscher Mieterbund Bonn / Rhein-Sieg
- Elektrotechnik-Innung
- Handwerkskammer zu Köln
- Haus & Grund Bonn / Rhein-Sieg
- Haus & Grund Bad Godesberg
- IHK Industrie- u. Handelskammer Bonn / Rhein-Sieg
- Kreishandwerkerschaft Bonn / Rhein-Sieg
- Maler-Innung
- Rhein-Sieg-Kreis
- Sanitär-Heizung-Klima-Innung
- Sparkasse KölnBonn
- Stadt Bonn
- Stuckateur-Innung
- SWB Energie- und Wasserversorgung Bonn / Rhein-Sieg GmbH
- Tischler-Innung
- Verbraucherzentrale NRW
- Volksbank Köln Bonn eG
- Wissenschaftsladen Bonn e.V.
- Zimmerer-Innung

Die Bonner Energie Agentur wurde 2011 durch die Stadt Bonn ins Leben gerufen, um interessierten Bonner*innen Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren zu bieten. Denn in der energetischen Sanierung der ca. 120.000 Wohneinheiten in Bonn, die vor 1978 erbaut wurden, liegt ein großes Potential zur CO₂-Einsparung und somit für den Klimaschutz, das die Stadt Bonn erschließen möchte.

2012 wurde die Agentur als Verein gegründet und eröffnete in der Stadthaus-Loggia eine Beratungsstelle. Dort wird montags und donnerstags eine persönliche kostenfreie Beratung sowie Montag bis Freitag vormittags eine telefonische Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren durch Architektinnen und Ingenieure angeboten.

Bund Deutscher Architekten **BDA**
Bonn / Rhein-Sieg



DMB Deutscher Mieterbund
Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V.



Haus & Grund®
Eigentümerschutz-Gemeinschaft
Bad Godesberg

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Bonn/Rhein-Sieg e. V.

IHK Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg



Handwerkskammer
zu Köln



:rhein-sieg-kreis



**Sparkasse
KölnBonn**

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**



SWB
Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

**Volksbank
Köln Bonn eG**
Einfach besonders



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

WILA
Wissenschaftsladen Bonn

Inhalt

1. Einleitung
2. Beratung und Information
3. Projekte und Veranstaltungen
4. Energieeffizienz-Partner Bonn | Rhein-Sieg
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Verein
7. Personal
8. Finanzierung

1. Einleitung

BEA-Beratungen

Das vergangene Jahr war auch für die Bonner Energie Agentur (BEA) durch die Corona-Pandemie geprägt. Es galt, das Team und die Berater*innen sowie Ratsuchende entsprechend zu schützen, zu organisieren und gleichzeitig der weiterhin hohen Nachfrage nach Beratungen gerecht zu werden. Neben der verstärkten telefonischen Beratung wurde als neues Format auch der Video-Chat angeboten. Die Beratungszahl lag trotz zweier Lockdowns und Hygieneanforderungen nur knapp unter den Beratungen von 2019. Die BEA-Beratungskapazitäten waren ausgelastet. Die größte Nachfrage bestand zum Thema Heizungstausch. Als eine Ursache wird die sehr lukrative Förderung von klimafreundlichen Heizsystemen 2020 gesehen, die 2021 ausgebaut wird.

Projekte und Veranstaltungen

Übergeordnete Themen der BEA-Veranstaltungen 2020 waren „Erneuerbare Energien, Heizungstausch und Klimaschutz beim Bauen und Wohnen“. Im Rahmen des Schwerpunktes wurden verschiedene Vorträge angeboten sowie die Info- und Beratungswoche „Heizungstausch“. Viele Veranstaltungen von Dritten wie z.B. Messen mussten coronabedingt ausfallen. Die BEA führte ihre eigenen Veranstaltungen im Einzelfall analog durch, in den meisten Fällen als Online-Angebot. Neben dem Fehlen der persönlichen Begegnung wurde auch deutlich, welche Vorteile die Online-Formate mit sich bringen: es werden neue Zielgruppen angesprochen, Veranstaltungen können einfacher organisiert werden und die mögliche Zahl von Teilnehmer*innen pro Vortrag ist größer. Die Zahl der Vortragsbesucher*innen lag 2020 unter anderem auch dadurch höher als 2019.

Eine Premiere stellte die Mitwirkung der BEA bei der Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) dar. Dadurch konnten beim „ISEK Beuel-Ost“ Anregungen zu Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien einfließen und eine Maßnahme „Energetische Sanierung im Quartier“ eingebracht werden, um ein KfW 432 Projekt „Energetische Stadtsanierung“ umzusetzen, sofern der Entwurf entsprechend beschlossen und das Konzept im Rahmen der Städtebauförderung bewilligt wird. Durch den Blick auf die Quartiersebene entstehen Chancen für Sanierungs- und Energiekonzepte, die über das einzelne Gebäude hinausgehen.

Innerhalb des Bonner Beschlusses „Klimanotstand und Umsetzung Klimamaßnahmen“ wurden im vergangenen Jahr Handlungsfelder konkretisiert und beschlossen. Die Maßnahmen „Prozessbegleitende Beratung für Wohneigentümergeinschaften“ und die „Aufklärungskampagne Umweltverträglich Bauen und Sanieren“ sind direkt der BEA zugeordnet, andere werden durch sie mit unterstützt, wie z.B. die „Ausbauinitiative Solares Bonn“. Die Projekte werden Anfang 2021 detailliert, vorbehaltlich der Beschlussfassung können sie starten, sobald der Haushalt 2021/22 genehmigt wird und die erforderlichen Mittel dadurch zur Verfügung stehen.

Öffentlichkeitsarbeit

Um der BEA ein zeitgemäßeres Erscheinungsbild zu geben und die Zielgruppen besser zu erreichen, wurde ein Relaunch der BEA-Website vorbereitet und eine Social-Media-Strategie entwickelt. Die BEA-Facebook-Seite startete 2020, die neu gestaltete Website soll 2021 online gehen.

Team

Ein großer Verlust war der Tod unserer Kollegin Angela Schmidt-Püttman am 28.4.2020. Frau Schmidt-Püttmann hatte den Aufbau der Bonner Energie Agentur und die Entwicklung bis zu ihrem Tod mit großem Engagement begleitet. Ihr Tod bedeutete einen Einschnitt für die BEA und für das Team. Ihre Arbeitsfelder wurden 2020 entsprechend durch das Team übernommen, die Stelle wird 2021 neu besetzt.

Fazit und Ausblick

Somit war die Arbeit der BEA im Jahr 2020 geprägt von hoher Beratungsnachfrage, knappen Kapazitäten und gleichzeitig neuen Aufgabenfeldern wie digitalen Veranstaltungsformaten, Social Media sowie dem Blick auf Quartierssanierung und die Rolle von Gebäuden als wichtiger Teilbereich zur Erreichung der Klimaneutralität.

Die Beratungen und Veranstaltungen werden 2021 weiterhin auch digital angeboten, wenn auch die Hoffnung besteht, bald wieder interaktiveren und direkteren Kontakt zu den Ratsuchenden haben zu können. Die Veranstaltungsplanung für 2021 erfolgt vorsichtig optimistisch, größtenteils online sowie mit einzelnen Präsenz-Angeboten, für die jeweils Online-Alternativen möglich sind. Das Jahresthema für 2021 lautet „Nachhaltig Bauen und Sanieren“.

In der Entwicklung steht die Bonner Energie Agentur vor der Herausforderung, der absehbar steigenden Beratungsnachfrage - unter anderem in Folge des GEG (Gebäudeenergiegesetz) - und ihrem Beitrag zur Entwicklung eines klimaneutralen Gebäudebestandes in Zukunft gerecht werden zu können. Durch die Ausweitung der Angebote, insbesondere im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, sind die Leistungsgrenzen der seit 2012 unveränderten personellen und finanziellen Ausstattung erreicht. Eine Weiterentwicklung der Angebote und Stärkung der Rolle in der energetischen Gebäudesanierung wird nur mit zusätzlichen finanziellen und personellen Ressourcen möglich sein.

2. Beratung und Information

Beratungen 2020

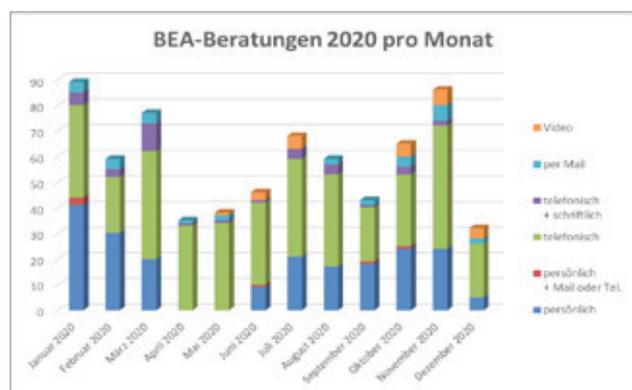
2020 fanden insgesamt 875 Beratungskontakte statt. Die Beratungszahl lag somit nur knapp unter den Beratungen von 2019 mit 937 Kontakten. Dabei wurden die Kontakte per Telefon, per Mail, per Video-Chat, persönlich in der Beratungsstelle sowie auf Infoständen erfasst.

Aufgrund des ersten Corona-Lockdowns konnten zwischen dem 15.3. und 31.5.20 keine persönlichen Beratungen in der Geschäftsstelle stattfinden. Ab dem 4.6.20 war die Tür wieder geöffnet, Voraussetzung hierfür war ein Hygienekonzept mit 15-minütigen Lüftungspausen, Desinfektion, Plexi-Schutz am Beratungsplatz, Maske und Nachverfolgung der Kontakte. Seit dem 15.12.20 ist die BEA wieder für Besucher*innen geschlossen.

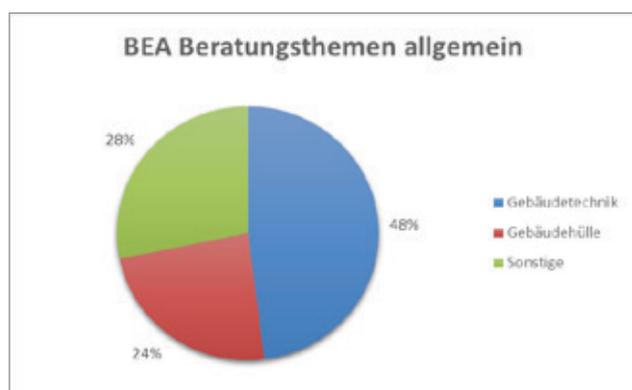
Die persönlichen Beratungen in der Geschäftsstelle sind dementsprechend gesunken, von 345 Kontakten in 2019 auf 215 in 2020. Die Beratungen per Telefon haben parallel deutlich zugenommen, von 217 Kontakten in 2019 auf 427 in 2020, dem höchsten Wert telefonischer Kontakte bislang. Neu hinzu kamen die Beratungen per Video-Chat. Sie wurden 2020 noch relativ selten nachgefragt. Es zeichnet sich aber eine steigende Nachfrage während des zweiten Lockdowns zum Jahresbeginn 2021 ab. Die Beratung auf Messen konnte 2020 nicht stattfinden, da alle Messen, auf denen die BEA regelmäßig vertreten ist, ausgefallen sind. Es wurde versucht, durch eigene Infostände in der Innenstadt ein Alternativangebot zu schaffen. Hierüber fanden in 2020 178 Kontakte statt, in 2019 waren es 342 Kontakte über Messen und Infostände.



Anteil und Art der BEA Beratungen 2020

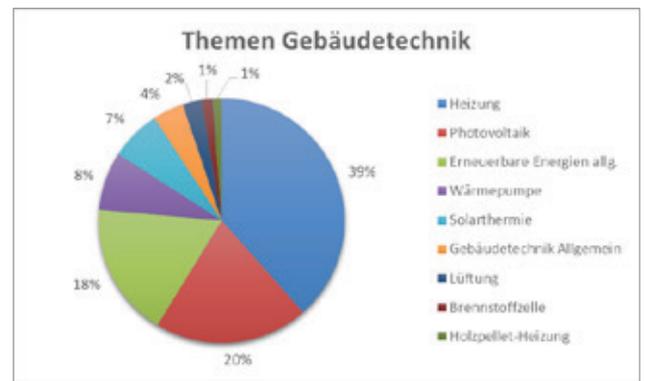
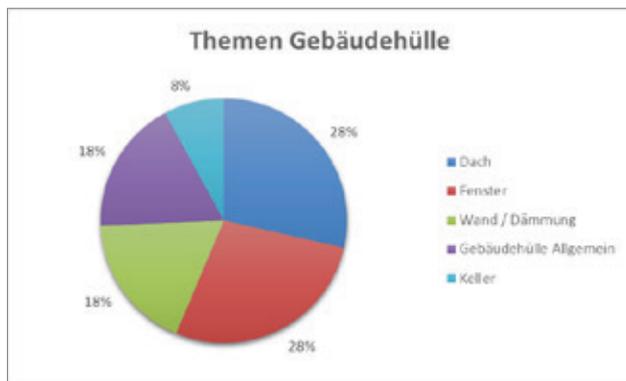


Angefragte Beratungsthemen 2020:



Die meisten Beratungsanfragen bezogen sich auf die Gebäudetechnik, hier vor allem auf Heizung und Photovoltaik.

Unter „Sonstige“ fallen z.B. Beratungsthemen wie Fördermittel und Zuschüsse, Energieausweis, Energieeinsparverordnung (EnEV), Haustürgeschäfte, Feuchte und Schimmel.



Hier ist vor allem der gestiegene Anteil der Beratungen zu erneuerbaren Energien auffällig (Summe aus Photovoltaik, erneuerbaren Energien, Wärmepumpe, Solarthermie, Holzpellets und Brennstoffzelle). Der Anteil stieg von 35% in 2019 auf 59% in 2020.

Als Ursache für das wachsende Interesse an klimafreundlichen Heizsystemen wird neben dem Klimaschutz die sehr lukrative Förderung gesehen, 2020 lag sie bei bis zu 45% Zuschuss. Die höchste Förderung wird beim Austausch von Ölheizungen erreicht. Gefördert wird der Einsatz von Solarthermie, Wärmepumpen, Pelletkesseln sowie Gasbrennwertkesseln in Kombination mit erneuerbaren Energien. Als weitere wichtige Faktoren in der Beratung kommen die Einführung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) am 1.11.2020 hinzu sowie die Ankündigung, dass ab 1.1.2021 ein CO₂-Preis auf fossile Energieträger wie Heizöl und Erdgas erhoben wird. Das GEG beinhaltet ein Verbot von neuen Ölheizungen ab 2026 sowie in bestimmten Situationen eine kostenfreie „obligatorische Energieberatung“, wenn sie angeboten wird. Verpflichtende Anlässe dafür sind nach GEG die Übergabe eines Energieausweises bei Verkauf sowie umfangreiche Sanierungen. Diese rechtlichen Anforderungen bieten Potential, um mehr Energieberatungen umzusetzen. Sollte dies zu einer deutlich steigenden Beratungsnachfrage führen, wäre sie mit den jetzigen Ressourcen der BEA nicht mehr aufzufangen und diese müssten ausgeweitet werden.

Die Förderung wurde Anfang 2021 aufgestockt, sodass beim Heizungstausch seitdem zum Teil Zuschüsse bis zu 55% möglich sind. Neu in diesem Programm ist die Förderung eines Anschlusses an ein Gebäude- oder Wärmenetz, wenn die Wärme zu mindestens 25 % durch erneuerbare Energien erzeugt wird. Nach wie vor wird die energetische Sanierung gefördert, mit 20% bei Einzelmaßnahmen und bis zu 40% bei Effizienzhäusern. Dementsprechend wird auch für 2021 eine anhaltend hohe Beratungsnachfrage erwartet.

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)	Fördersatz	Fördersatz mit Austausch Ölheizung	Fachplanung und Baubegleitung
Gebäudehülle ¹⁾	20 %		
Anlagentechnik ²⁾	20 %		
Heizungsanlagen ³⁾		20 %	
Gas-Hybridanlagen	30 %	40 %	50 %
Solarthermieanlagen	30 %	30 %	
Wärmepumpen	35 %	45 %	
Biomasseanlagen ⁴⁾	35 %	45 %	
Innovative Heizanlagen auf EE-Basis	35 %	45 %	
EE-Hybridheizungen ⁵⁾	35 %	45 %	
Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz	30 %	40 %	
mind. 25 % EE	35 %	45 %	
Heizungsoptimierung ⁶⁾	20 %		

Aktuelle Förderübersicht 2021 für Heizungstausch, Einzelmaßnahmen zur Energieeffizienz sowie Planung und Begleitung, Quelle: BAFA

3. Projekte und Veranstaltungen

Übergeordnete Themen der BEA-Veranstaltungen 2020 waren „Erneuerbare Energien, Heizungstausch und Klimaschutz beim Bauen und Wohnen“. Im Rahmen des Schwerpunktes wurden verschiedene Vorträge angeboten sowie die Info- und Beratungswoche „Heizungstausch“.

Die Messen, auf denen die BEA in den vergangenen Jahren vertreten war, wie Bonner Bautage, Haus & Grund Tag oder Immobilienmesse, sind 2020 alle coronabedingt ausgefallen. Um hierfür einen Ausgleich zu schaffen, wurden von August bis September fünf einzelne BEA-Infostände in der Innenstadt durchgeführt. Allerdings konnten die Infostände die Messen nicht vollständig ersetzen: anstelle von 342 Beratungskontakten auf Messen in 2019 waren es 178 Kontakte in 2020. Bei Vorträgen sowie beim Infoabend Heizungstausch setzte die BEA auf Online-Angebote. Der Infotag der neu startenden Energietage musste ausfallen, das Begleitprogramm konnte stattfinden, teils online, teils als Präsenzveranstaltung.

Die BEA musste sich mit Beginn des Lockdowns mit der Frage beschäftigen, auf welche Art die ab April 2020 abgesagten Veranstaltungen ersetzt werden können. Als Alternative wurden ab Mai Online-Vorträge mit den Programmen edudip und Zoom angeboten. Das neue Format wurde sehr gut angenommen. Es können neue Zielgruppen angesprochen werden, zum Beispiel Eltern mit Kindern oder Personen, deren Mobilität eingeschränkt ist sowie insgesamt ein digital-affines Publikum. Organisation und Durchführung sind in der Regel einfacher, für Referent*innen aus anderen Städten entfällt die Anreise. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist variabler, da sie nicht mehr abhängig von einer Raumgröße ist. So konnten an einzelnen Vorträgen 79 Personen teilnehmen. Die Zahl der Vortragsbesucher*innen lag 2020 mit 421 höher als 2019.

Die Online-Vorträge sollen daher weiterhin angeboten werden. Allerdings wird davon ausgegangen, dass digitale Formate nach wie vor nicht für alle Menschen zugänglich sind. Außerdem bietet der direkte persönliche Kontakt eine Qualität, die die Online-Formate nicht ersetzen können. Um diesen Belangen Rechnung zu tragen, sollen daher auch weiterhin Präsenz-Vorträge und -Veranstaltungen angeboten werden, wenn dies möglich ist. Das Jahresthema für 2021 lautet „Nachhaltig Bauen und Sanieren“.

Veranstaltungen 2020:

Beratungstag zu Schimmel in Wohnräumen

Am 4. Februar 2020 veranstaltete der „Runde Tisch zur Schimmelberatung“ wie im Vorjahr einen „Beratungstag zu Schimmel in Wohnräumen“ in der Bonner Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW. Bei dem Beratungstag gaben Referenten von Haus und Grund und des Deutschen Mieterbundes zu Beginn in einem Impulsreferat eine kurze Übersicht zu den rechtlichen Aspekten des Schimmels in Wohnräumen. Im zweiten Beitrag beleuchteten Energieexperten der Verbraucherzentrale NRW, welchen Einfluss energetische Standards und die Nutzung der Wohnräume auf das Schimmelwachstum haben. Im Anschluss standen Exper*tinnen des Deutschen Mieterbundes Bonn/Rhein-Sieg/Ahr, von Haus & Grund Bonn/Rhein-Sieg, der Bonner Energie Agentur und der Verbraucherzentrale NRW für Fragen bereit. Sie unterstützten bei der Einordnung von Schäden, stellten verschiedene Anlaufstellen in der Region vor und gaben in persönlichen Beratungsgesprächen Tipps zur Vorbeugung von Schimmelproblemen. 18 Teilnehmer*innen nahmen das kostenfreie Angebot an. Der Beratungstag findet 2021 wieder statt.

Dicker Pulli Tag

Am Freitag, dem 7. Februar 2020, fand erstmals in Bonn der „Dicker-Pulli-Tag“ statt – ein Aktions- und Informationstag zum Thema Klimaschutz und Heizenergie. Initiiert von einer engagierten Bonner Bürgerin wurden an diesem Tag in zahlreichen Bildungseinrichtungen, Büros und Privathaushalten die Heizungen um mindestens ein Grad heruntergeregelt – bei Bedarf sollte ein dicker Pulli das

Minus ausgleichen. Der Aktionstag regte dazu an auszuprobieren, ob es sich mit einem Grad weniger genauso behaglich wohnen oder arbeiten lässt. Hintergrund ist das Einsparpotential: wer dauerhaft die Heizung um ein Grad weniger einstellt, spart dadurch sechs Prozent Heizenergie und somit CO2 und Kosten.



Thermometerkarte mit Lüftungstipps zum „Dicker-Pulli-Tag“, Quelle: BEA



BEA, Verbraucherzentrale NRW und Leitstelle Klimaschutz berieten im Stadthaus-Foyer an Infoständen zu Heizung, Dämmung und Energieeffizienz-Standards. Abends boten BEA und Verbraucherzentrale NRW den Vortrag „Energiewende im Heizungskeller! -Umweltfreundliche Heiztechnik“ an. 8 Personen besuchten den Infostand, 22 Personen den Vortrag.

Klimafasten

Im Rahmen der Aktion „Klimafasten! So viel du brauchst ...“ regte die evangelische Kirche an, für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit zu fasten. Jede Woche der 7-wöchigen Fastenzeit wurde einem klimarelevanten Thema gewidmet. Anregungen boten wöchentlich stattfindende Fastengruppen, eine Broschüre zum Thema sowie die Website www.klimafasten.de.

Die BEA nahm hierzu am 4. März 2020 an einem Informationsabend im Gemeindesaal der Trinitatiskirche zum Thema „Eine Woche Zeit für meine Energie (Wärme und Strom)“ teil. Nach einem Vortrag zur fachlichen Einführung in das Thema fand ein Austausch darüber statt, wie die 16 Teilnehmer*innen jeweils den Klimaschutz beim Heizen und Wohnen verbessern können.

Bonner Energietage - Für klimabewusstes Bauen, Wohnen und Leben.



Neue gemeinsame Website: www.bonner-energietage.de

Für den Neustart der „Bonner Energietage - Für klimabewusstes Bauen, Wohnen und Leben“ war der große Informationstag auf dem Münsterplatz am 29. August 2020 geplant. Aufgrund der Corona-Vorsichtsmaßnahmen musste er leider abgesagt werden. Das begleitende Veranstaltungsprogramm konnte aber stattfinden.

Vom 31.8. bis zum 14.9.2020 fanden verschiedene kostenfreie Veranstaltungen in Kooperation mit der Volkshochschule Bonn statt: eine Online-Veranstaltung zu Wasserstoff, drei Vorträge zu Heizungstausch, Photovoltaik und Solardachkataster sowie zwei Sanierungsrundgänge in Ippendorf. Insgesamt

nahmen 91 Personen die Veranstaltungsangebote wahr. Die Energietage sowie das Programm werden von den Veranstaltern – Stadt Bonn / Leitstelle Klimaschutz, SWB Energie und Wasser, Verbraucherzentrale NRW und Bonner Energie Agentur - seit 2020 auf einer gemeinsamen Website dargestellt.

Die Energietage 2021 finden vom 25. Mai bis 2. Juni 2021 statt. Ein Fokus liegt auf gelungenen Sanierungsbeispielen und energieeffizienten Neubauten. Fachliche Informationen zum Klimaschutz, zur Gebäude-Dämmung, zu zeitgemäßen Heizsystemen und zur Nutzung von Solarenergie erhalten Interessierte durch Online-Vorträge. Außerdem werden Sanierungsrundgänge, eine Klimaradtour und ein Workshop angeboten. In der anschließenden Beratungswoche vom 7. bis 11. Juni können sich Ratsuchende kostenfrei beraten lassen.

BEA-Stände in der Bonner Innenstadt

2020 wurde an fünf Terminen im August und September an einem BEA-Stand in der Innenstadt Beratung angeboten. Durchschnittlich wurden die Stände von 28 Ratsuchenden besucht, insgesamt nahmen 140 Personen das Angebot wahr. Hierdurch spricht die BEA Passant*innen in der Bonner Innenstadt an, die die Gelegenheit zur Beratung einfach und direkt nutzen können. Das Angebot der BEA wird so einem breiten Publikum vorgestellt und zugänglich gemacht. Durch die eigenen Stände konnten die coronabedingt ausgefallenen Messen teilweise ausgeglichen werden.



Energieberater Andreas Scholz und Lars Klitzke beraten am BEA-Infostand neben dem Sterntor, Quelle: BEA

Info- und Beratungswoche Heizungstausch

Das Format der letztjährigen BEA-Infoabende bestand aus einer großen Veranstaltung mit einer Kombination von kurzen Einführungsvorträgen und anschließenden Beratungstischen, damit die Interessent*innen ihre Fragen klären konnten. Da eine solche Präsenzveranstaltung coronabedingt nicht möglich war, galt es für die BEA, hierfür Alternativen zu finden. Als neues Format wurde die „Info- und Beratungswoche“ entwickelt, mit digitalen Vorträgen und individueller Beratung.

Vom 10. bis zum 19. November 2020 fand die „Info- und Beratungswoche Heizungstausch“ statt. Die Woche startete mit drei kostenfreien Online-Vorträgen: „Energiewende im Heizungskeller: Klimafreundliche Heiztechnik durch erneuerbare Energien“, „Mit Zuschuss zur neuen Heizung: Wärmepumpe und Holzpellets“ sowie „Brennstoffzellen-Heizung“. Die Themen wurden jeweils vorgestellt von Lars Klitzke (Bonner Energie Agentur), Stephan Herpertz (Verbraucherzentrale NRW) und Stefan Garche (Energie Agentur NRW).



Online-Vortrag „Mit Zuschuss zur neuen Heizung“, Quelle: BEA

Im Anschluss konnten die Fragen der Interessent*innen im Rahmen einer Beratungswoche individuell besprochen werden, per Telefon, Video-Chat oder persönlich in der BEA-Geschäftsstelle. Die Beratung erfolgte durch Berater*innen von BEA und Verbraucherzentrale NRW.

Die drei Vorträge wurden von insgesamt 160 Personen besucht, 26 Personen nahmen das anschließende Angebot der Beratungswoche wahr.

Mitwirkung beim Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Beuel-Ost - „Energetische Sanierung im Quartier“

Ende 2020 konnte die BEA an der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) Beuel-Ost mitwirken. Es wurde angeregt, die Energieeffizienz der Gebäude sowie die Nutzung erneuerbarer Energien bei der Planung der verschiedenen ISEK-Maßnahmen mit einfließen zu lassen. Es wurde eine Maßnahme „Energetische Sanierung im Quartier“ eingebracht, um aufbauend auf einem integrierten quartiersbezogenen Klimaschutzkonzept ein KfW 432 Projekt „Energetische Stadtsanierung“ umzusetzen. Voraussetzung ist die Beschlussfassung und Bewilligung des ISEK.

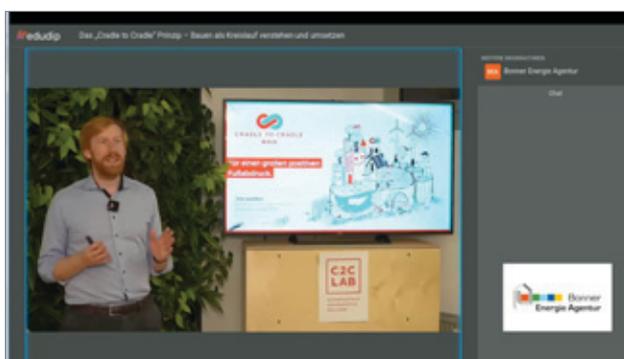
Für das formulierte Ziel „Die Stadt wird bis spätestens 2035 klimaneutral“ und „Die Energieversorgung wird sukzessive bis 2035 nahezu vollständig auf regenerative Energien umgestellt“ (Leitbild der Stadt Bonn zu Klimaschutz und Klimaanpassung) ist sowohl die deutliche Reduzierung des Energieverbrauchs der Bonner Gebäude durch Sanierung erforderlich als auch ihre Versorgung mit erneuerbarem Strom und erneuerbarer Wärme. Mit Blick auf die klimaneutrale Versorgung aller Bonner Gebäude werden zunehmend Konzepte interessant, die über das einzelne Gebäude hinaus gehen, zum Beispiel auf der Ebene von Nachbarschaften, Blöcken oder - wie beim „ISEK Beuel-Ost“ - im Quartier.

Vorträge und BEA Vortragsreihe „BAUEN UND SANIEREN KOMPAKT“

Die verschiedenen Vorträge der Bonner Energie Agentur haben 2020 421 Bürger*innen erreicht, das sind ca. 20 mehr als im Vorjahr. Hiervon entfielen knapp 270 Teilnehmer*innen auf die BEA-Vortragsreihe, 72 mehr als im Vorjahr.

Die Reihe findet seit 2015 statt und wird von der Sparkasse KölnBonn unterstützt. Sie ist sehr gut etabliert und fester Bestandteil des Angebots der Bonner Energie Agentur. Jeden zweiten Montag im Monat referierten qualifizierte Fachleute über ein verbrauchernahes Thema. Dabei wurden typische Fragen beantwortet, die beim Bauen und Sanieren entstehen und die viele Eigentümer*innen von Häusern oder Wohnungen kennen. Die Vorträge wurden teilweise durch Energieeffizienzpartner mit ihren Erfahrungen aus der Praxis unterstützt, wie beispielsweise der Vortrag „Energie einsparen durch Fenstertausch“ durch die Firma Lepper Fensterbau GmbH.

Die Vortragsreihe konnte 2020 coronabedingt nicht wie geplant umgesetzt werden. Ab April 2020 wurden die Präsenz-Vorträge abgesagt. Die BEA nutzte das Programm edudip, um hiermit ab Juni 2020 die Vorträge der BEA-Reihe online anbieten und nachholen zu können. So konnten alle Vorträge angeboten werden. Die größte Resonanz fanden die Vorträge zu Photovoltaik, Heizungstausch und klimafreundlichem Wohnen.



Online-Vortrag mit Tim Janßen von cradle-to-cradle Berlin,
Quelle: BEA

Vorträge „BAUEN + SANIEREN KOMPAKT“ 2020

Datum	Titel	Referent*in	Inhalte	Teilnehmer*innen
Präsenz-Vorträge				
13.1.2020	Feuchte, Schimmel, Lüftung	Lars Klitzke, BEA-Energieberater	Tipps für ein gesundes Wohnklima	21
10.2.2020	Energie einsparen durch Fenstertausch	Waltraut Clever, VZ NRW Energieberaterin, Fensterbau Lepper	Wann ist ein sinnvoller Zeitpunkt und welches ist der passende Fenstertyp?	19
09.03.2020	Fassadenmodernisierung energieeffizient	Andreas Scholz, BEA- Energieberater	Tipps zu Energieeinsparung und Förderung	19
Ab April mussten die Vorträge coronabedingt abgesagt werden, sie wurden als Online-Vorträge nachgeholt; die weiteren Vorträge wurden ebenfalls online angeboten:				
Online-Vorträge:				
8.6.2020	Tipps zum Einsatz von Photovoltaik	Oliver Geissler, Energieagentur NRW	Wie Sie unabhängig Solarstrom erzeugen, nutzen und speichern können	35
22.6.2020	Dachausbau nach Plan	Waltraut Clever, Energieberaterin VZ NRW	Was gilt es zu beachten? Tipps und aktuelle Förderung	17
6.7.2020	Baulicher Schutz vor Hitze und Unwetter	Marc Zug, Tiefbauamt Stadt Bonn, Volker Butzbach Energieberater BEA	Maßnahmen zur Klimaanpassung bei Gebäuden	14
20.7.2020	Durch den Förderdschungel zur Sanierung	Stephan Herpertz, Energieberater VZ NRW	Wie kann welche Energieberatung weiterhelfen?	9
5.10.2020	Cradle-to-Cradle: Bauen als Kreislauf verstehen	Tim Janßen, Cradle to Cradle NGO Berlin	Bauen als Kreislauf verstehen und umsetzen,	21
10.11.2020	Energiewende im Heizungskeller - Klimafreundliche Heiztechnik	Lars Klitzke, BEA Energieberater	Darstellung der Techniken, Vergleich, Kosten, Tipps, Förderung,	79
14.12.2020	Klimaneutrales Wohnen: Stellschrauben für ein CO2-freies Gebäude	Andreas Scholz, BEA Energieberater	Möglichkeiten CO2-frei zu wohnen, klimaneutrale Gebäudekonzepte, Effizienz, Konsistenz, Suffizienz,	36
Summe				270

Weitere Vorträge

Im Rahmen folgender Termine beteiligte sich die Bonner Energie Agentur 2020 an weiteren Vorträgen und Veranstaltungen:

Datum	Veranstaltung	Vortrag
7.2.2020	Dicker Pulli Tag	„Energiewende im Heizungskeller!“ -Umweltfreundliche Heiztechnik“
	VHS-Reihe „Energie für Bonn“ mit SWB Energie und Wasser und Verbraucherzentrale NRW	1. Halbjahr: „Dachsanierung mit Weitblick“ „Sonne tanken mit dem eigenen Dach“ 2. Halbjahr: „Energiekonzept der Zukunft“ „Energetische Sanierung“ Vortrag für Frauen
4.3.2020	Klimafasten	„... für meine Energie (Wärme und Strom)“
31.8. bis 14.9.2020	Bonner Energietage	„Wasserstoff“ „Heizungstausch“ „Solardachkataster“ „Sanierungsrundgänge“
	VHS-Reihe „Energie für Bonn“ mit SWB Energie und Wasser und Verbraucherzentrale NRW	1. Halbjahr: „Homegrown Strom – vom Dach für Haus und Tank“ 2. Halbjahr: „Solarthermie“ (ausgefallen wegen mangelnder Anmeldungen)
10.11. bis 12.11.2020	Info- und Beratungswoche Heizungstausch	„Energiewende im Heizungskeller - Klimafreundliche Heiztechnik“ „Mit Zuschuss zur neuen Heizung: Wärmepumpe und Holzpellets“ „Brennstoffzellen-Heizung“



Die Dämmung ist der „dicke Pulli“ für das Haus, Quelle: BEA

(Vorträge für Fachpublikum siehe unter Energieeffizienz-Partner)

4. Energieeffizienz-Partner Bonn | Rhein-Sieg



2020 waren 16 Handwerksbetriebe sowie 13 Planungs- bzw. Beratungsbüros als Energieeffizienz-Partner gelistet, genau so viele wie im Vorjahr.

Die Firmenliste der Energieeffizienz-Partner wurde in ca. 50 % der BEA-Beratungen weiterempfohlen. 6 % der Ratsuchenden wandten sich an die BEA, nur um qualifizierte Fachleute zu finden.

Jahresnachweise

Im vergangenen Jahr wurden zum dritten Mal die Jahresnachweise gemäß der Qualitätsstandards eingefordert. Jeder Betrieb und jedes Büro hat sich mit Aufnahme in das Partnersystem dazu verpflichtet, jährlich zwei Partnertage zu besuchen und mindestens ein Projekt sowie eine externe Fortbildung nachzuweisen. Alle Partner konnten ihre Nachweise erbringen. Dieses Ergebnis zeugt von dem hohen Engagement, das die Partner trotz hoher betrieblicher Auslastung in das Netzwerk einbringen.

Mitgliedschaften

Ein Energieeffizienz-Partner aus dem Dachdecker-Gewerk kündigte und schied zum Ende des Jahres aus. Es bestand kein Interesse mehr an einer weiteren Partnerschaft, eine besondere Begründung wurde nicht genannt. Durch einige Betriebe, die noch keine Partner sind wurde Interesse an einer Teilnahme am System bekundet.

Corona als Herausforderung

Auf Nachfrage teilten die meisten Betriebe mit, dass durch die Pandemie kaum Auftragseinbußen zu verzeichnen waren, es jedoch einen erhöhten Aufwand brauchte, um den hohen Anforderungen zum Hygieneschutz gerecht zu werden. Probleme gab es teils bei Materiallieferungen oder Personalmangel aufgrund von Quarantänemaßnahmen. Nur einzelne Büros waren stark von Umsatzeinbußen betroffen.

Fortbildungen und Partnertage konnten zum großen Teil nicht als Präsenz-Veranstaltungen stattfinden, wurden aber im Laufe des Jahres als Online-Seminare angeboten. Der Beirat beschloss im Mai, der Situation Rechnung zu tragen, indem das Soll der Jahresnachweise für 2020 angepasst wurde. Anstelle der üblichen 2 erforderlichen Partnertage konnten Online-Seminare besucht werden, auch von externen Anbietern. Um die Qualität im Netzwerk aber weiterhin hoch zu halten, sollten statt einem Projekt nach Möglichkeit 2 Projekte nachgewiesen werden.

Qualitätsstandards

Eine Änderung der Qualitätsstandards, bei der die Begriffe „Markteinsteiger“ (§6 QS) und „ruhende Partnerschaft“ (§6.2 QS) in „stille Partner(schaft)“ umgewidmet wurden, ermöglicht den Verbleib von nicht aktiven Partnern im Netzwerk und erleichtert eine anschließende Wiederaufnahme.

Öffentlichkeitsarbeit Energieeffizienz-Partner Bonn

Broschüre / Firmenliste:

Alle Energieeffizienz-Partner werden in einer Broschüre gelistet, die neben den Adressen auch die qualifizierten Leistungen und Details zu den Firmen darstellt. Die 3. Auflage dieser 44-seitigen Broschüre wurde mit 200 Exemplaren gedruckt, konnte jedoch aufgrund ausgefallener Präsenz-Beratungen und Messen nur in geringerem Umfang verteilt werden. Um der erhöhten Online-Nutzung gerecht zu werden, wurde kurzfristig die Darstellung im pdf-Dokument auf der Webseite für den Nutzer optimiert und als Kurzversion zum Download angeboten. Außerdem gibt es die Liste

aufgeteilt in die Bereiche "Handwerk" und "Planung / Energieberatung" für die gezieltere Suche nach Fachleuten. Die einfachere Suche nach Fachleuten mittels Filterfunktion auf der BEA-Webseite wurde beauftragt und vorbereitet, die Veröffentlichung ist für 2021 geplant. Auch die Energieagentur Rhein-Sieg (EA RS) und die Verbraucherzentrale NRW verweisen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis auf die Liste der Energieeffizienz-Partner.

Veröffentlichungen:

Die Energieagentur Rhein-Sieg veröffentlichte Mitte 2020 den Ratgeber „Energetische Gebäudesanierung – Modernisieren mit Gewinn“. Als „Fachleute für die Sanierung“ werden die Energieeffizienz-Partner darin vorgestellt und somit im Rhein-Sieg-Kreis bekannt gemacht. In der der Mitgliederzeitschrift der Kreishandwerkerschaft „Handwerk vor Ort“ erschienen mehrere Artikel, in denen neben fachlichen Informationen auf das Energieeffizienz-Partner-Netzwerk hingewiesen wurde.

Kooperationen:

Die Beratung der BEA ist für Bonner Bürger*innen konzipiert. Um alle Disziplinen und Gewerke mit einer ausreichend großen Auswahl für die Kunden anzubieten, wurde das System für die Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis angelegt. Das bedeutet, dass die teilnehmenden Betriebe und Büros ihren Sitz sowohl in Bonn als auch im Rhein-Sieg-Kreis haben können, das System heißt dementsprechend „Energieeffizienz-Partner Bonn / Rhein-Sieg“. Aus der



Infoveranstaltung zum „Klimapaket“: Änderungen, Chancen und Pflichten für Handwerksbetriebe am 6. Februar 2020, Kooperationsveranstaltung der BEA mit der Kreishandwerkerschaft Bonn / Rhein-Sieg mit über 100 Teilnehmer*innen, Quelle: BEA

Aufstellung Bonn- und Rhein-Sieg-weit folgt die Zusammenarbeit der Energieeffizienz-Partner mit der Energieagentur Rhein-Sieg (EA RS). Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg (KHS): Die Kooperation mit der KHS wurde fortgeführt. Zur Infoveranstaltung „Klimapaket der Bundesregierung: Aktuelle Förderungen für Sanierung und Neubau“ erfolgte die Einladung an die Innungsbetriebe durch die Kreishandwerkerschaft, Konzeption und Durchführung lagen bei der BEA. So wurden 113 interessierte Handwerksbetriebe erreicht, BEA und Effizienz-Partner-System wurden bekannter gemacht. Über 30 der Betriebe trugen sich bei der Veranstaltung als Interessent*innen für den BEA-Newsletter und die Partnertage ein, 19 Betriebe zeigten Interesse am Partner-System.

Partnertage / Fachvorträge

Die Bonner Energie Agentur bietet in der Regel pro Jahr drei bis vier Partnertage für die Energieeffizienz-Partner sowie für interessierte Büros und Betriebe aus der Region an. Sie sind für die Energieeffizienz-Partner kostenlos.



Erster Online-Partnertag der Bonner Energie Agentur in Kooperation mit dem Ökozentrum NRW, Quelle: BEA

2020 wurden zwei Partnertage und eine Infoveranstaltung mit insgesamt 186 Teilnehmer*innen organisiert. Eine der Veranstaltungen fand online statt. Zwei geplante Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Die Partnertage leben von Begegnung, Austausch und Interaktion und sind daher nur begrenzt durch Online-Veranstaltungen zu ersetzen.

Datum	Thema	Referent / Ort	Teilnehmer*innen
Februar	„Klimapaket der Bundesregierung: Änderungen, Chancen und Pflichten für Handwerksbetriebe“	Lars Klitzke	113
Februar	„Energieeffizientes Bauen–Fokus Gebäudehülle“	Werner Eicke-Hennig	36
September	Einführung Gebäudeenergiegesetz“ online	Jan Karwatzki, Ökozentrum NRW	37
	Summe		186

Mai	Photovoltaik-Tag in Hennef, Vorträge und Besichtigung PV-Betrieb	Verbraucherzentrale, Energieagentur NRW, Energieeffizienz-Partner	abgesagt
Oktober	Infoabend Holzpellets und Wärmepumpe	Energieeffizienz-Partner	abgesagt

Ergänzend zu den Partnertagen wurden die Energieeffizienz-Partner zu den Online-Vorträgen der BEA-Vortragsreihe „BAUEN + SANIEREN KOMPAKT“ eingeladen, sie nahmen zahlreich daran teil. Für 2 dieser Vorträge („Cradle-to-Cradle: Bauen als Kreislauf verstehen und umsetzen“ und „Klimaneutrales Wohnen: Stellschrauben für ein CO2-freies Gebäude“) wurden als Mehrwert für die Energieeffizienz-Partner Fortbildungspunkte bei der dena beantragt.

Dem gegenüber berichteten Energieeffizienz-Partner wieder aus der Praxis im Rahmen der BEA-Vortragsreihe „BAUEN + SANIEREN KOMPAKT“.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Die wichtigsten Instrumente für die Öffentlichkeitsarbeit der Bonner Energie Agentur sind bislang die regelmäßigen Pressemitteilungen in örtlichen Medien, der Newsletter sowie die BEA-Website. Außerdem relevant für die Verbreitung sind Messen, Infostände und Vorträge sowie Empfehlungen und Verweise durch andere Einrichtungen. Auch die zentrale Lage unterstützt die Steigerung der Bekanntheit der Bonner Energie Agentur.

In der Monatszeitschrift Haus & Grund Aktuell Bonn / Rhein-Sieg erfolgte die Beilage eines BEA-Flyers inklusive aktueller Veranstaltungshinweise. Der General-Anzeiger veranstaltete am 25.9.2020 das „GA-Forum Energie“. Für die GA-Sonderbeilage wurden neben Stephan Herpertz von der Verbraucherzentrale und dem Energieeffizienzpartner Markus Bolle auch Frau Schütze von der BEA zu Energieberatung, energetischer Sanierung und aktuellen Fördermitteln interviewt.

Um das bisherige Spektrum zu erweitern, wurde intern eine Social Media Analyse erstellt, welche sozialen Medien mit Blick auf Themen und Zielgruppen der BEA sinnvollerweise



„GA-Forum Energie Sonderbeilage des General-Anzeigers“ (Veröffentlichung mit Einverständnis des Herausgebers)



Start der BEA-Facebook-Seite

eingesetzt werden sollten. Als Ziele des Social-Media-Einsatzes wurden formuliert: die Ansprache einer jüngeren Zielgruppe, das Erreichen von Multiplikator*innen, eine zusätzliche Mobilisierungsmöglichkeit für Beratung und Veranstaltungen sowie die Steigerung der Reichweite und Bekanntheit allgemein. Es soll die Möglichkeit eines interaktiven Austauschs mit Interessent*innen ermöglicht werden. Ergebnis der Analyse war eine Social Media Strategie für die BEA mit der Empfehlung, im ersten Schritt Facebook zu

nutzen. In weiteren Schritten sollen Youtube und gegebenenfalls weitere Kanäle bespielt werden, soweit hierfür Kapazitäten für die Betreuung zur Verfügung stehen. Entsprechend startete 2020 die BEA-Facebook-Seite.

Die BEA-Website ist nach knapp zehn Jahren veraltet und für Smartphone und Tablet nicht mehr so nutzbar wie erforderlich. Ein zeitgemäßeres Design sowie die bessere Nutzbarkeit durch mobile Endgeräte ist allgemein sinnvoll, aber gerade mit Blick auf die jüngere Zielgruppe und die Nutzung sozialer Medien ein wichtiger Faktor, wenn zum Beispiel von Facebook auf die BEA-Website verlinkt wird. Daher wurde ein Relaunch der Website vorbereitet, ausgeschrieben, beauftragt und zum größten Teil umgesetzt. Der Liveangang soll 2021 erfolgen.

6. Verein

Mitgliederversammlung

Die BEA-Mitgliederversammlung 2020 fand am 3. November 2020 und coronabedingt online statt.

Vor Beginn der Mitgliederversammlung (MV) stellte Michael Stephan, Geschäftsführer von altbau plus Aachen, die Aachener Energieagentur vor und hielt einen Vortrag zu „Perspektiven der Beratung einer Energieagentur – Inhalte, Formate, Kooperationen – aus der Sicht von Altbau Plus Aachen“. Er stellte Beratung, Veranstaltungen und Konzepte zum Sanierungsprozess vor und ging auf zwei Aachener Quartierssanierungsprojekte ein.

Zu Beginn der MV wurde im Gedenken an Angela Schmidt-Püttmann eine Schweigeminute eingelegt.

Herr Helbig und Frau Schütze stellten anschließend den Jahresbericht 2019 vor und berichteten teilweise auch aus 2020. Neben dem Umgang mit der Corona-Pandemie wurden das Gebäudeenergiegesetz (GEG) thematisiert sowie die Klimaschutz-Beschlüsse der Stadt Bonn.

Im Anschluss an den Rechnungsprüfungsbericht und den Beschluss zur Entlastung des Vorstandes stand die Wahl des BEA-Vereinsvorstands an. Joachim Helbig wurde bereits als Vereinsvorstand vom Rat der Stadt Bonn bestimmt. Die weiteren Vorstandsmitglieder Thomas Radermacher (Kreishandwerksmeister), Peter Weckenbrock (SWB GmbH) und Heike Hirschmann (Verbraucherzentrale NRW) kandidierten wieder für die kommende zweijährige Amtszeit, wurden alle jeweils einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Kooperationen

Neben der übergeordneten Kooperation im Rahmen der Vorstandsarbeit (mit Stadt Bonn, SWB, Handwerk, Verbraucherzentrale NRW) ist die Zusammenarbeit mit den 22 Vereinsmitgliedern sowie mit den Energieeffizienz-Partnern wichtiger Bestandteil der Arbeit der BEA:

Beim Dicker-Pulli-Tag, den Energietagen sowie der VHS-Reihe „Energie für Bonn“ kooperierte die BEA in jeweils unterschiedlichen Konstellationen mit Stadt Bonn / Leitstelle Klimaschutz, VHS, SWB Energie und Wasser und Verbraucherzentrale NRW.

Mit der Verbraucherzentrale NRW stimmte sich die BEA kontinuierlich ab, um weitere gemeinsame Veranstaltungen anzubieten oder gegenseitig zu referieren, wie zum Beispiel beim Beratungstisch Schimmel und Feuchte, bei der BEA-Vortragsreihe oder bei der Info- und Beratungswoche Heizungstausch. 2020 konnte die Beratung der Verbraucherzentrale Bundesverband vzbv in der BEA um einen zusätzlichen Vormittag erweitert werden.

Die Sparkasse KölnBonn unterstützt die BEA im Rahmen der BEA-Vortragsreihe „BAUEN + SANIEREN KOMPAKT“.

Die Innungen der Kreishandwerkerschaft kooperierten erfolgreich mit der BEA bei einer Infoveranstaltung für das Handwerk zu den aktuellen Fördermitteln, an der 113 Personen teilnahmen.

Die BEA nimmt an der AG „Bauen, Sanieren und erneuerbare Energien“ teil, die die Maßnahmen des Beschlusses „Klimanotstand und Umsetzung Klimamaßnahmen“ innerhalb dieses Handlungsfelds konkretisiert sowie als Gast beim Treffen des Klimaschutzbeirats.

Die Zusammenarbeit und Vernetzung der Energieagenturen in NRW konnte 2020 erfolgreich fortgesetzt werden. Organisiert wird der Austausch derzeit durch die Energie Agentur NRW.

Darüber hinaus findet ein kontinuierlicher fachlicher Austausch mit den verschiedenen Kolleg*innen von Verbraucherzentrale NRW, SWB Energie und Wasser, BDB, BDA, Leitstelle Klimaschutz und Energieagentur Rhein-Sieg sowie aus dem Handwerk statt.

7. Personal

Der Tod von Angela Schmidt-Püttmann ist ein großer Verlust für die BEA und das Team. Team und Vorstand veröffentlichten gemeinsam eine Traueranzeige:

„Wir trauern um Angela Schmidt-Püttmann, unsere Kollegin und Freundin. geb. am 12.1.1969, gest. am 28.4.2020

Sie hat mit uns zusammen seit 2011 die Bonner Energie Agentur aufgebaut und sie mit Leben gefüllt. Sie hat mit Herzblut und großem Engagement gearbeitet und war uns eine tolle Kollegin, herzlich und mit viel Humor. Wir konnten uns immer auf sie verlassen. Wir danken ihr für ihre Arbeit und für die Spuren, die sie als Mensch bei uns hinterlassen hat mit ihrem großen Herzen, ihrem Gerechtigkeitsinn und ihrer Aufrichtigkeit.



BEA-Mitarbeiterin Angela Schmidt-Püttmann, gestorben im April 2020

Wir werden sie furchtbar vermissen.

Tina Enderer, Celia Schütze und Mara Vollberg und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bonner Energie Agentur.

Frau Schmidt-Püttmann hat den Aufbau der Bonner Energie Agentur von Beginn an aktiv begleitet. Sie war als Mitarbeiterin lebendiger Teil der Agentur, getragen von einem ansteckenden Optimismus und voller Engagement für die Sache. Die Nachricht von ihrem Tod hat uns tief betroffen gemacht.

Der Vorstand

Achim Helbig, Heike Hirschmann, Peter Weckenbrock, Thomas Radermacher“

Auf der Mitgliederversammlung gedachten ihr alle Mitglieder in einer Schweigeminute. Mit Beginn ihrer Krankschreibung im Januar übernahm das BEA-Team die Aufgaben von Frau Schmidt-Püttmann wie Buchhaltung, Verwaltung und Betreuung der Energietage. Ihre 0,5 Stelle wurde Ende 2020 durch die Stadt Bonn ausgeschrieben und Anfang 2021 besetzt, das neue BEA-Team-Mitglied startet voraussichtlich im April 2021.



Das aktuelle Team der BEA beim Betriebsausflug mit dem Fahrrad an Rhein und Sieg, v.l.: Celia Schütze, Mara Vollberg, Tina Enderer, Quelle: BEA

Somit stand 2020 den knappen Personalressourcen eine gleichbleibend hohe Beratungsnachfrage gegenüber. Gleichzeitig wurden zusätzliche Aufgaben erforderlich, zum Beispiel eine Corona-konforme Beratung zu etablieren, digitale Formate zu entwickeln und auf die Quartiersebene zu blicken.

Ohne die vakanten 0,5 Stellen besteht das aktuelle BEA-Team aus drei Mitarbeiterinnen, die gemeinsam 1,8 Stellenanteile abdecken. Eine Mitarbeiterin ist bei der Stadt Bonn angestellt, zwei beim Verein. Das Team wird durch Honorar-Energieberater*innen unterstützt.

Im Team der Honorar-Energieberater*innen ist im September 2020 Sabine Breil neu hinzugekommen. Sie ist Architektin und Energieberaterin und hat vorher zehn Jahre bei altbau plus in Aachen beraten und gearbeitet. Sie ist für die BEA sowohl als freie Honorarberaterin tätig, zum Beispiel am BEA-Infostand, als auch im Rahmen der Kooperation mit der Verbraucherzentrale. Hierbei unterstützen nun zwei Energieberater*innen der Verbraucherzentralen Bundesverband (vzbv) das stationäre Beratungsangebot der BEA in der Beratungsstelle. In der BEA durchgeführte Beratungen werden durch den vzbv getragen. Die vzbv-Beratung in der BEA konnte um einen zusätzlichen Vormittag erweitert werden, sodass die Honorarberater*innen des vzbv nun donnerstagsvormittags und -nachmittags in der BEA beraten.



Sabine Breil, neu im Team der Energieberater*innen, Quelle: BEA

8. Finanzierung

Die Finanzierung der Bonner Energie Agentur erfolgt durch städtische Zuschüsse, durch Sponsoring der SWB Energie und Wasser, durch die Mitgliedsbeiträge sowie durch Einnahmen des Energieeffizienzpartner-Systems.

Seit 2013 werden die städtischen Zuschüsse auf Grundlage einer Zuwendungsvereinbarung direkt an den Verein gezahlt. Hierfür weist die Bonner Energie Agentur die Verausgabung der Mittel nach, nicht verausgabte Mittel werden an die Stadt Bonn zurückgezahlt. Es erfolgt eine Buchhaltung und Bilanzierung, die die städtischen und die vereinseigenen Mittel getrennt aufführt.

Durch die Kooperationen mit der Sparkasse KölnBonn konnten die Kosten für die Vortragsreihe „BAUEN + SANIEREN KOMPAKT“ aufgeteilt werden.

Die BEA weist auf ihren Veröffentlichungen auf die Unterstützer*innen hin.

Die Kooperation mit der Verbraucherzentralen Bundesverband (vzbv) wurde ab September auf einen zusätzlichen Vormittag ausgedehnt. Insgesamt konnten durch diese Zusammenarbeit Kosten für die Honorarberatung in Höhe von 6.750 € eingespart werden, im Vorjahr waren es 4.350 €.



Begründung zur Verwendung des Gendersternchens

Das Gendersternchen verdeutlicht die Vielfalt von Geschlechtsidentitäten auf der sprachlichen Ebene, jenseits des binären Verständnisses von Mann und Frau. Es bezieht die Menschen mit ein, die sich nicht dauerhaft dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zuordnen und macht sie sichtbar.